



Protokoll der Mitgliederversammlung der Schachjugend Rheinessen

am 12.5.2012 um 10:00 Uhr in der Mühlschule in Heidesheim

Anwesende:

1. Vorsitzende: Annette Krannich (Sfr. Heidesheim)
2. Vorsitzender: Andreas Orban (SV Bad Kreuznach)
3. Spielleiter Einzel: *vakant*
4. Spielleiter Mannschaft: Stefan Grieb (Gau-Algesheim)
5. Kassen-/Pressewart: Thomas Klein (Sfr. Heimersheim)
6. Schriftführer: Frank Hegermann (SC Landskrone)
7. Schulschachreferent: *vakant*
8. Kaderreferent: *vakant*
9. Jugendsprecher: Manfred Faldum (Sfr. Heidesheim)
10. stellv. Jugendsprecher: Michael Beck (fehlt entschuldigt)
11. Ehrenvorsitzender: Kurt Klein (Sfr. Heidesheim)

SK Bingen: Heinrich Sohn (Kassenprüfer)

SV Multatuli Ingelheim: Rolf Girg (Kassenprüfer)

SC Landskrone: Marco Stegner

SV Bodenheim: Christoph Hermanns

SK Gau-Algesheim: Marius Friedrich

Sfr. Heimersheim: Ralph Biewer

TSV Schott Mainz: Andreas Altmann

Beginn: 10:08 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit, Wahl des Protokollführers, Änderungswünsche zur Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende Annette Krannich begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung 2012. Es wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. (siehe Anhang) Annette Krannich stellt fest, daß die Versammlung somit beschlußfähig ist mit insgesamt 95 Stimmen.

Sie stellt den Antrag, daß der Kreuznacher SV stimmberechtigt sei. Dies wird einstimmig angenommen. Zur Wahl des Protokollanten wird Marius Friedrich vorgeschlagen. Er stimmt zu und wird einstimmig gewählt.

Es ergeben sich folgende Stimmen: (siehe Anhang)

Funktion/Verein	Name	Anzahl Jugendliche	Stimmen vor Wahlen.	Stimmen nach Wahlen
1.Vorsitzende	Annette Krannich		1	1
2. Vorsitzender	Andreas Orban		1	1
Kassen-/Pressewart	Thomas Klein		1	1
Mannschaftsspielleiter	Stefan Grieb		1	1
Einzelspielleiter	vakant/Sehnert			1
Kaderreferent	vakant/Hegermann			1
Schriftführer	Hegermann/Friedrich		1	1
Jugendsprecher	Manfred Faldum		1	1
Ehrenvorsitzender	Kurt Klein		1	1

SC Landskrone	Marco Stegner	27	12	12
SK Bingen	Heinrich Sohn	18	8	8
SV Bodenheim	Christoph Hermanns	16	8	8
SK Gau-Algesheim	Marius Friedrich	35	14	16
Sfr. Heidesheim	Kurt Klein	40	16	18
Sfr. Heimersheim	Ralph Biewer	14	6	6
TSV Schott Mainz	Andreas Altmann	32	14	14
Multatuli Ingelheim	Rolf Girg	19	8	8
Kreuznacher SV	Andreas Orban	2	2	2
Gesamt:		203	95	97

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2011

Thomas Klein stellt richtig, dass er keine Aussagen über das Waldemar-Bentz-Turnier getroffen hat. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte der Vorstandsmitglieder

3.1. Bericht der 1. Vorsitzenden Annette Krannich

(siehe Anhang)

3.2. Bericht des 2. Vorsitzenden Andreas Orban

Andreas Orban lobt die hervorragende Arbeit der 1. Vorsitzenden Annette Krannich und die gute Atmosphäre bei den Vorstandssitzungen, die dreimal im Jahr stattfinden. Er erklärt, dass trotz des vakanten Amtes des Schulschachreferenten das Ingelheimer SMG wieder als Ausrichter für die nächsten Schulschachmeisterschaften gewonnen werden konnte.

3.3. Bericht des Ehrenvorsitzenden Kurt Klein

Kurt Klein gibt zu bedenken, dass die Kader in den letzten Jahren nicht gut besucht wurden, und dass man über eine Verkleinerung auf nur A- und B-Kader nachdenken sollte, um den Aufwand zu rechtfertigen.

3.4. Bericht des Pressewartes Thomas Klein

Thomas berichtet, daß die Pressearbeit sehr gut funktioniert. Es wird über jedes Turnier ausreichend mit Tabellen, Bildern etc. berichtet, selbst wenn er nicht anwesend ist, weil die Trainer und Veranstalter Hand in Hand arbeiten. Die Kommunikation ist ausgezeichnet und auch seine Arbeit bei der Schachzeitung hilft der gesamten Berichterstattung.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Heinrich Sohn empfiehlt eine größere Rücksprache zwischen den Kadertrainern und den Ansprechpartnern in den Vereinen bzgl. der Kadernominierung zu halten, um die Aufstellung den Jugendlichen transparenter zu erklären. Stefan Grieb gibt zu, dass dies prinzipiell wünschenswert ist, aber auf Grund der hohen Belastung von den zuständigen Kaderleitern nicht realisiert werden kann.

TOP 5: Ehrungen

Annette bedankt sich bei den Ausrichtern aller durchgeführten Jugendturniere. Als Ehrung der Vereine sind Gutscheine vom Niggemann-Verlag vorgesehen, die haben noch nicht per Post

eingetroffen sind. Diese sollen jedoch nachgereicht werden. Bei der Ehrung der Mannschaftsmeister U20, U16 und U12 verzichten bis auf Schott Mainz die anderen Vereine auf eine Ehrung durch Pokale. Für die U12 soll dies noch geklärt werden. Andreas Altmann will diesbezüglich Rücksprache halten.

TOP 6: Kassenbericht 2011

(siehe Anhang)

Thomas Klein erklärt, dass der geplante Haushalt umgesetzt werden konnte. Die Ausgaben waren dieses Jahr leicht erhöht, weil zum einen Rechnungen aus dem Vorjahr ein das laufende Geschäftsjahr fielen und zum anderen schon Rechnungen für das kommende Jahr bezahlt wurden. Des Weiteren wurde ein Zuschuss für den JGP von Bodenheim verspätet eingereicht und die WM-Teilnahme von Thore Perske bezuschusst.

Thomas Klein gibt auf Nachfrage den aktuellen Kassenbestand von 666,37€ an und ergänzt, dass der Etat vom Schachbund i.H.v. 1800€ noch nicht abgerufen wurde, sodass für 2012 noch 2.466,37€ zur Verfügung stehen würde.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Heinrich Sohn und Rolf Girg bestätigen Thomas Klein eine hervorragend geführte Kasse. Es gibt lediglich den Hinweis, dass Belege, die von der Vorsitzenden ausgestellt wurden, keiner eigenen Belegnummern bedürften.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Heinrich Sohn beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 9: Neuwahlen

Annette Krannich schlägt Ralph Biewer als Wahlleiter vor. Dieser wird einstimmig gewählt. Ralph Biewer fragt, ob eine Geheimwahl für die Wahl des 1.Vorsitzenden gewünscht wird, was nicht der Fall ist. Thomas Klein schlägt Annette Krannich vor. Annette Krannich stellt sich zur Wahl. Die Wahl erfolgt einstimmig. Annette Krannich nimmt die Wahl an. Ralph Biewer übergibt die Wahlleitung der 1.Vorsitzenden Annette Krannich.

Thomas Klein schlägt Andreas Orban als 2.Vorsitzenden vor. Andreas Orban stellt sich zur Wahl. Die Wahl erfolgt einstimmig. Andreas Orban nimmt die Wahl an.

Rolf Girg schlägt Thomas Klein als Kassenwart vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Thomas Klein nimmt die Wahl an.

Annette Krannich schlägt Thomas Klein als Pressewart vor. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Thomas Klein nimmt die Wahl an.

Kurt Klein schlägt Stefan Grieb als Mannschaftsspielleiter vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Stefan Grieb nimmt die Wahl an.

Annette Krannich schlägt Frank Hegermann als Kaderreferent vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Frank Hegermann nimmt die Wahl an.

Kurt Klein schlägt Jörn Sehnert als Einzelspielleiter vor. Er wird einstimmig gewählt. Annette Krannich gratuliert ihm zur Wahl. Jörn Sehnert erklärt sich bereit das Amt zu übernehmen.

Annette Krannich schlägt Marius Friedrich als Schriftführer vor. Marius Friedrich stellt sich zur Wahl. Die Wahl erfolgt einstimmig. Marius Friedrich nimmt die Wahl an.

Es findet sich auf Nachfrage von Annette Krannich kein Kandidat für das Amt des Schulschachreferenten. Somit bleibt das Amt vakant.

Rolf Girg und Christoph Hermanns werden als Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Mithin erhöht sich die Stimmenzahl auf 97.

TOP 10: Haushaltplan 2013

(siehe Anhang)

Thomas Klein legt den Haushaltplan für 2013 vor. Er erklärt, dass er einen ausgeglichenen Haushalt anstrebt. Die 300€ Einnahmen „Sonstige“ bestehen aus Bußgeldern und Strafen. Auf Nachfrage erklärt Annette Krannich die Position „Förderzuschüsse“. Die 300€ sind für die Teilnahme an überregionalen Meisterschaften gedacht und schwanken je nach Kassenlage. Generell ist ein Schlüssel von 150€ für Weltmeisterschaften und 100€ für deutsche Meisterschaften vorgesehen. Thomas Klein erklärt Christoph Hermanns, dass die 1800€ immer vom Schachbund Rheinhausen ausgezahlt wurden, und sogar Erhöhungen darüber hinaus möglich sind. Rolf Girg erfragt, warum „Preise“ und „sonstige Anschaffungen“ zwei Posten im Haushalt einnehmen, obwohl es sich bei beiden um Preise handelt. Thomas Klein gibt an, hierbei handelt es sich lediglich um verbuchungstechnische Gründe. Im Folgenden wird der Vorschlag gemacht, dass es einen Punkt „Preise“ unter „1.Turniere und Meisterschaften“ geben soll. Damit wird „1.Turnier und Meisterschaften“ auf 1900€ erhöht und „2.Anschaffungen“ auf 150€ herabgesetzt werden. Annette Krannich stellt im Anschluss den geänderten Haushaltsplan zur Abstimmung, welcher einstimmig angenommen wird.

TOP 11: Anträge zur Turnierordnung und zu Satzung

1.Antrag zur Satzung

Die neben der Satzung bestehenden Ordnungen und die Organe, die für die Änderungen der Ordnungen berechtigt sind, sind nicht ausreichend bzw. lückenhaft in der Satzung verankert. Aus diesem Grund wird zum § 11 der Satzung folgender Änderungsantrag gestellt:

Alt:

Zur Regelung ihrer Arbeit gibt sich die Schachjugend Rheinhausen eine Geschäfts-, Spiel-, Finanz- und Ehrenordnung.

Neu:

Die Schachjugend Rheinhausen gibt sich zur Regelung seiner Aktivitäten folgende Ordnungen:

1. Spielordnung
2. Geschäftsordnung
3. Finanzordnung
4. Ehrenordnung
5. Ausbildungsordnung

Erforderliche Änderungen der Ordnungen bedürfen, sofern es in der jeweiligen Ordnung nicht separat geregelt ist, eines Mehrheitsbeschlusses der Jugendversammlung.

Soweit in den Ordnungen der Schachjugend Rheinhausen nichts anderes bestimmt ist, gelten jeweils die übergeordneten Ordnungen in der Reihenfolge Schachbund Rheinhausen, Schachbund Rheinland-Pfalz und Deutscher Schachbund entsprechend.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.Webmaster als neues Vorstandsmitglied

Kurt Klein schlägt vor, dass Frank Hegermann in seiner Position als Webmaster in den Vorstand aufgenommen werden soll bzw. als Webmaster auf der Mitgliederversammlung gewählt werden soll. Eine Amtsbezeichnung wird noch gesucht.

Man einigt sich, den Vorschlag auf der Mitgliederversammlung des SBRhh einzubringen.

TOP 12: Verschiedenes

1. Die Jugendeinzelmeisterschaften 2013 stehen wieder über 4 Tage an. Es gibt hierfür noch keine Ausrichter. Einzelspielleiter Jörn Sehnert fragt, ob Heidesheim sich als Ausrichter bereit erklärt hat. Kurt Klein ergänzt, dass eine Ausrichtung in Heidesheim ggf. möglich ist. Zuerst sollen aber auch andere Vereine die Möglichkeit haben, die Meisterschaften bei Interesse auszurichten. Annette stellt als Modell eine vereinigte Verbandsmeisterschaft von Schachjugend- und Schachbun drhessen vor. Ausrichter sollen sich bei Jörn Sehnert melden. Der Termin ist 2.1. bis 5.1.2013.
2. Die Schulschachmeisterschaften werden am 26.1.2013 in Ingelheim am SMG stattfinden
3. Die Rheinlandpfaltztag e finden dieses Jahr in Ingelheim am 1.-3.Juni statt. Multatuli Ingelheim, der SK Gau-Algesheim und die Sfr.Heidesheim richten den Schachstand aus. Kurt Klein erläutert, dass es bei der Ortsbesichtigung noch einige Koordinationsprobleme gab, und noch einiges in der Schwebe hängt.
4. Der 1.JGP hat dieses Jahr schon in Ingelheim stattgefunden. Er lief gut ab mit 79 Teilnehmern. Die nächsten Termine sind 16.6. in Bingen und 15.9. in Pfeddersheim. Der letzte wird vom SC Landskrone ausgerichtet.
5. Des Weiteren soll auf Grund einer Initiative von Bern Mallmann (Trier) Schach als Unterrichtsfach anstatt einer Stunde Mathe durchgeführt werden. Rolf Girg gibt an, ab September 2012 eine solche Kooperation mit der Präsident-Mohr-Schule durchzuführen. Infos und Material gibt es im Internet. Außerdem soll in Heidesheim ein Patentlehrgang stattfinden, der Termin steht noch nicht fest (im August)
6. Der Schachbund RHH hat DGT Uhren angeschafft, die auch schon benutzt wurden.
7. Annette Krannich erinnert an die Meldetermine für die Jugendmannschaften. Für die Mannschaftsmeldungen soll von den Vereinen das Meldeformular verwendet werden, das auf die Homepage (www.rheinhessenschach.de) gestellt wird. Weiterhin wird es für die Saison kein Saisonheft mehr geben. Die Vereine sind aufgefordert, die entsprechenden Informationen vom Ergebnisdienst zu verwenden und ggf. selbst auszudrucken. Dies soll den Mannschaftsspielleiter entlasten.
8. Rolf Girg fragt an, ob auf Grund von Terminüberschneidungen die Jugendspiele nicht auch sonntags durchgeführt werden können. Mannschaftsspielleiter Stefan Grieb erklärt, dass jeder Tage Terminüberschneidungen enthielte, aber dass er dafür stets kulant Spielverschiebungen – auch nachträglich – erlauben würde.
9. Christoph Hermanns fragt, ob es weiterhin eine U16a und eine U16b geben soll. Stefan Grieb gibt an, dass dies von den Mannschaftsmeldungen abhängt.
10. Thomas Klein ruft noch zu Berichtabgaben bis Sonntag, 18 Uhr für die Schachzeitung auf.
11. Kurt Klein ruft ein letztes Mal zu einem Engagement für die 7 vakanten Vorstandsämter des Schachbundes auf.

Annette Krannich beendet die Versammlung um 11:58.

Marius Friedrich, den 12.5.2012

Annette Krannich, 1.Vorsitzende

Marius Friedrich, Schriftführer

Anhang

	<h2>Schachjugend Rheinessen</h2>		
1. Vorsitzende	Annette Krannich Am Fort Elisabeth 15 55131 Mainz	Tel.: 06131/9722623 E-Mail: annette.krannich@gmx.de	

14.03.2012

Jugendversammlung der Schachjugend Rheinessen 2012

Liebe Schachfreunde,

zur diesjährigen Jugendversammlung der Schachjugend Rheinessen lade ich Sie/Euch herzlich ein:

Datum: **Samstag, 12. Mai 2012**

Uhrzeit: **10.00 Uhr**

Ort: **Spiellokal der Sfr. Heidesheim (Mühlschule Heidesheim, Mühlstraße, 55262 Heidesheim)**

Anträge richten Sie bitte bis zum 20.04.2012 an die 1. Vorsitzende, Annette Krannich, schriftlich per Post oder E-Mail.

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmzahl, Wahl des Protokollführers, Änderungswünsche zur Tagesordnung
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2011
- TOP 3** Berichte der Vorstandsmitglieder
- TOP 4** Aussprache zu den Berichten
- TOP 5** Ehrungen
- TOP 6** Kassenbericht 2011
- TOP 7** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8** Entlastung des Vorstandes
- TOP 9** Wahlen
- TOP 10** Haushaltsplan 2013
- TOP 11** Anträge
- TOP 12** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Annette Krannich
1. Vorsitzende der Schachjugend Rheinessen

Vereinsstimmen Jugendversammlung der Schachjugend Rheinhessen

Stand 03.05.2012

Funktion/Verein	Name	Anzahl Jugendliche	Anzahl Stimmen	Unterschrift
1.Vorsitzende	Annette Krannich		1	
2. Vorsitzender	Andreas Orban		1	
Kassen-/Pressewart	Thomas Klein		1	
Mannschaftsspielleiter	Stefan Grieb		1	
Kaderreferent	vakant			
Schulschachreferent	vakant			
Einzelspielleiter	vakant			
Schriftführer	Frank Hegermann		1	
Jugendsprecher	Manfred Faldum		1	
Stellv. Jugendsprecher	Michael Beck		1	
Ehrenvorsitzender	Kurt Klein		1	
SV Alzey		3	2	
SV Pfeddersheim		10	4	
SC Landskrone		27	12	
SC Wörrstadt		5	2	
SK Bingen		18	8	

SV Bodenheim		16	8	
SK Gau-Algesheim		35	14	
Sfr. Heidesheim		40	16	
Sfr. Heimersheim		14	6	
Sfr. Mainz		4	2	
TSV Schott Mainz		32	14	
SV Mainz Mombach		0	1	
SV Multatuli Ingelheim		19	8	
SC Lerchenberg		4	2	
Vorwärts Orient Mainz		19	8	
Kreuznacher SV		2	2	

Schachjugend Rheinhessen



Vorstandsbericht der Schachjugend zur Jugendversammlung der Schachjugend Rheinhessen am 12. Mai 2012

1. Vorsitzende der Schachjugend Rheinhessen: Annette Krannich

1 **Allgemeines**

Liebe Schachfreunde,

wenn es ein Unwort im Schach geben würde, so würde ich es für 2011 und 2012 „vakante Ämter“ nennen. Trotz verzweifelter Hilferufe werden die Lücken in der Schachjugend und im Schachbund Rheinhessen von Wahl zu Wahl größer, die Aufgaben aber bekanntermaßen nicht weniger. So sehen wir uns beispielsweise in der Schachjugend Rheinhessen gezwungen, zu meinem Bedauern viele Anfragen bzgl. der Unterstützung beim Schulschach abzuweisen. Ohne Schulschachreferent sind wir in diesem Bereich nicht handlungsfähig.

Die Hilferufe fanden ihren Höhepunkt in einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes des Schachbundes und der Vereinsvorsitzenden am 18.04.2012 in Heidesheim, um über die Zukunft des Schachbundes und damit gleichzeitig der Schachjugend zu sprechen. Doch waren auch dort nur ratlose Gesichter zu sehen. Als letzte Möglichkeit werden aktuell die Zusammenlegung der beiden Vorstände, d.h. die Auflösung der Schachjugend, sowie die Abschaffung / Straffung von Ämtern diskutiert, um den Spielbetrieb am Leben zu halten. Aber auch ohne die Besetzung einiger vakanter Ämter wird dieser Schritt nicht möglich sein.

Auf der Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinhessen am 23.06.2012 kommt es zum Schwur. Hoffen wir, dass es danach noch einen handlungsfähigen Schachbund gibt.

Nun zum Spielbetrieb:

Natürlich hat der Vorstand der Schachjugend im Jahr 2011 die üblichen Aufgaben übernommen: u.a. Organisation der Jugendeinzelmeisterschaften, Schulschachmeisterschaften sowie des Mannschaftsspielbetriebes, die Planung der Jugend-Grand-Prix-Serie, die Aufstellung der Rheinhessenkader sowie Nominierungen zu den verschiedenen Landesmeisterschaften. Weitere Informationen folgen auf den nachfolgenden Seiten.

2. ***Spielbetrieb Rheinhessen***

2.1 Rhein Hessische Jugend-Grand-Prix Serie 2011

Zunächst einen herzlichen Dank an die Vereine SV Pfeddersheim, SK Bingen, SK-Gau-Algesheim und SC Landskrone für die Übernahme und hervorragende Ausrichtung der Jugend-Grand-Prix Turniere!

An den Turnieren nahmen insgesamt 287 Jugendliche teil, so dass die Teilnehmerzahl sich zwischen 60 und 90 Teilnehmern auf einem einigermaßen zufriedenstellenden Niveau stabilisiert hat. Damit sich die Turniere aber auch bei einer Teilnehmerzahl von 60 finanziell weiterhin tragen, wurden in 2012 die Startgebühren der Altersklassen U8 bis U18 auf € 4 und des ABC-Turniers auf € 3 erhöht.

Die Einzelergebnisse der Turniere sowie die Gesamtwertung sind auf www.rheinhessenschach.de zu finden.

2.2 Rheinhessische Jugendeinzelmeisterschaften & Blitzeinzelmeisterschaften

Das Jahr 2012 startete mit den Rheinhessischen Jugendeinzelmeisterschaften in Heidesheim. Der Ausrichter Sfr. Heidesheimer bot wieder einmal gute Spielmöglichkeiten. Krankheitsbedingt konnte ich leider sehr kurzfristig die Meisterschaften nicht leiten. Von daher gilt mein besonderer Dank meinem Vater Kurt Klein, der die gesamte Organisation kurzerhand übernahm und zusammen mit den Turnierleitern Thorsten Schössler, Uwe Hinrichs, Stefan Grieb und Marius Friedrich das Turnier ohne Probleme über die Bühne brachte. Auch den Turnierleitern möchte ich an dieser Stelle danken.

Mit 67 Teilnehmern war die Teilnehmerzahl erstmals nicht mehr rückläufig, sondern stieg sogar leicht an. Ein erfreulicher Trend, den wir hoffentlich in 2013 fortsetzen können.

Die Blitzmeisterschaften fanden mit 42 Teilnehmern deutlich weniger Anklang. Der Rahmen sollte bei Gelegenheit ggf. nochmal überdacht werden

Die Einzelergebnisse der Turniere sind auf www.rheinhessenschach.de zu finden.

2.3 Rheinhessische Schulschachmeisterschaften 2012

Aufgrund der Kritik mehrerer Schulen / Betreuer wurden die Schulschachmeisterschaften wieder Ende Januar anstelle November ausgetragen. Doch trotz Terminänderung konnte mit 24 Anmeldungen keine Steigerung der Teilnehmerzahlen erzielt werden. So möchte ich an dieser Stelle anbringen, dass nicht immer alle negativen Ergebnisse auf die Terminsetzung zu schieben sind.

Die Meisterschaften wurden erstmals vom Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim ausgetragen und durch die Vereine Sfr. Heidesheim, SK Gau-Algesheim und SV Multatuli Ingelheim unterstützt. Mein Dank gilt Kurt Klein, Stefan Grieb und Manfred Faldum, die sich insb. um die Organisation der Meisterschaften gekümmert haben, sowie Thomas Klein, der die Turnierleitung übernommen hat.

Die Einzelergebnisse befinden sich auf www.rheinhessenschach.de.

2.4 Rheinhessische Mannschaftsmeisterschaften 2011/2012

Die Rheinhessischen Mannschaftsmeisterschaften wurden auch in der Saison 2011/2012 in drei Altersgruppen U20, U16 und U12 ausgetragen. Der Ergebnisdienst von Frank Görge wurde wieder verwendet, so dass ein deutlich geringerer Aufwand bei dem Mannschaftsspielleiter Stefan Grieb lag.

Die Anzahl der Mannschaften war in der U16 mit 9 Mannschaften als auch in der U12 mit 6 Mannschaften insgesamt ähnlich wie im Vorjahr.

Bei der U20 meldeten sich mit Sfr. Heidesheim, SC Landskrone und TSV Schott Mainz erstmals gleich drei Mannschaften. Leider führte ein Missverständnis über den Termin zwischen Mannschaftsspielleiter, Ausrichter und Teilnehmern zu einem kleinen Chaos. Aus meiner Sicht sind solche Fehler menschlich, so dass ich von einem Verein auf mehr Verständnis gehofft hätte. Der SC Landskrone und Sfr. Heidesheim konnten ohne Probleme einen Nachspieltermin vereinbaren, während Schott Mainz leider trotz 6 Wochen Nachspielzeit seine Spiele kampflos absagte.

Die Einzelergebnisse befinden sich auf www.rheinhessenschach.de.

3. *Ergebnisse auf Rheinland-Pfalz-Ebene*

Im Folgenden werde ich nur auf die rheinhessischen Spieler / Mannschaften eingehen, die einen Podestplatz erreicht haben.

3.1 Rheinland-Pfälzische Jugendeinzelmeisterschaften 2012

Die Rheinland-Pfälzischen Jugendeinzelmeisterschaften fanden in drei Etappen statt.

Die offenen Rheinland-Pfalzmeisterschaften U8 fanden im Februar wie schon fast gewohnt im Dynamikum in Pirmasens statt. Die rheinhessischen Spieler konnten gleich zwei Podestplätze belegen – Paul Hinrichs vom SK Bingen wurde 2., Nico Dittenberger vom SC Landskrone 3.

Die rheinhessischen U10 und U12 Spieler mussten dieses Mal nicht weit fahren, denn die Meisterschaft wurde durch den SK Gau-Algesheim ausgerichtet. In der U10 waren die Rhein Hessen leider nicht unter den Top 3 zu finden. Bei den Mädchen holte sich Juliana Hasenburg den Titel der U10w. In der U12 spielte Vincent Keymer vom SC Wörrstadt – eigentlich noch U8 – ein schönes Turnier und belegte den 3. Platz.

Die Altersklassen U14-U18 spielten nach Ostern in der Jugendherberge in Kaub. In der U14 konnte sich Till Wilhelm vom SV Multatuli Ingelheim überraschend auf das Podest (3. Platz) spielen. Den einzigen Rheinland-Pfalz-Meistertitel holte für mich genauso überraschend Manfred Faldum von den Sfr. Heidesheim. Ein Mädchen war für Rhein Hessen leider nicht am Start.

Die Einzelergebnisse der Turniere sind auf www.schachjugend-rheinland-pfalz.de zu finden.

3.2 Rheinland-Pfälzische Schulschachmeisterschaften 2012

Auf Anregung der Schachjugend Rhein Hessen wurden bei der Jugendversammlung 2011 der Schachjugend Rheinland-Pfalz die Anzahl der qualifizierten Mannschaften auf ein vernünftiges Maß reduziert, so dass für März mit Worms noch kurzfristig ein Ausrichter gefunden wurde. In der WK IV konnte das Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim souverän das Turnier gewinnen. Das Stefan-George Gymnasium Bingen belegte den 3. Platz. In der WK Grundschule gewann die Grundschule Bingen-Kempton, den 3. Platz belegte die Grundschule Oppenheim.

3.3 Rheinland-Pfälzische Mannschaftsmeisterschaften 2012

Die Rheinland-Pfälzischen Mannschaftsmeisterschaften finden am 19. und 20.05.12 für alle Altersklassen in Lamsheim statt. U12 und U14 sind offene Turniere. In der U16 wird Vorwärts Orient Mainz als rheinhessischer Vertreter an den Start gehen, in der U20 die Sfr. Heidesheim neben Titelverteidiger TSV Schott Mainz.

3.4 Landesjugendsportfest 2011

In 2011 fand das Landesjugendsportfest im September in Neuwied statt. Die Pfälzer mussten leider kurzfristig ihre Teilnahme absagen, so dass ein Duell zwischen Rhein Hessen und Rheinland stattfand, das die Rhein Hessen souverän gewinnen konnten. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Jugendlichen bedanken, die gerne mitspielen, so dass wir eine so kampfstärke Truppe aufbieten können.

4. *Ergebnisse auf Deutscher Ebene und Weltmeisterschaften*

4.1 *Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2011*

Bei den Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften 2011 blieb die Überraschung aus, die Rheinessen konnten aber durchaus respektable Ergebnisse erzielen. Bei den Jüngsten U10 konnte Vincent Keymer (noch U8!) vom SC Wörrstadt bei seinem ersten nationalen Auftritt den 35. Platz belegen. In der U12 blieb Thore Perske von den Sfr. Heidesheim leicht unter seinen Erwartungen, konnte aber mit dem 9. Platz erstmals ein TopTen Ergebnis auf deutscher Ebene erzielen. Lennard Köhn von Vorwärts Orient Mainz belegte den 43. Platz. In der U16 hatten Constantin Göbel vom TSV Schott Mainz und Johannes Carow von den Sfr. Heidesheim durchaus Titelchancen. Leider reichte es nur für einen 6. bzw. 9. Platz. Annelen Carow von den Sfr. Heidesheim belegte mit dem 7. Platz ebenfalls einen TopTen-Platz.

4.2 Jugend-Weltmeisterschaften 2011

Bei der Weltmeisterschaft in Brasilien ging mit Thore Perske ein rheinhessischer Jugendlicher an den Start. Thore hatte sich durch seine gute DWZ-Performance einen Startplatz gesichert. Nach einigen Höhen und Tiefen während des Turniers landete Thore mit herausragenden 5,5 Punkten aus 9 Partien auf dem 24. Platz.

5. Kader

5.1 Rheinessenkader

Der Rheinessenkader wird weiterhin in drei Gruppen durchgeführt. Der A-Kader wird von Matthias Dann geleitet, der B-Kader von Kresimir Sulic und den C-Kader hat Frank Hegermann übernommen.

Bei der Nominierung der Kader wurden Jugendliche, die im Vorjahr nicht regelmäßig teilnahmen, aus dem Kader herausgenommen und durch einige neue Gesichter ersetzt. Leider haben nicht alle nominierten Jugendlichen die Möglichkeit der Kaderteilnahme wahrgenommen, so dass im nächsten Jahr eine Reduzierung auf zwei Gruppen nicht auszuschließen ist.

Nachfolgend die Zusammensetzung für 2012:

A-Kader

1	Gardt, Michael	Sfr. Mainz
2	Grieb, Lukas	SK Gau-Algesheim
3	Karsay, Pascal	VO Mainz
4	Kirsch, Simon	Sfr. Heidesheim
5	Luzius, Jannik	Sfr. Heidesheim
6	Perske, Paul	VO Mainz
7	Spielberger, Moritz	Sfr. Heidesheim
8	Spitzlei, Philipp	SV Bodenheim
9	Wilhelm, Till	SV Multatuli Ingelheim
10	Worth, Lucas	SC Landskrone

B-Kader

1	Hinrichs, Niklas	SK Bingen
2	Keymer, Vincent	SC Wörrstadt
3	Lösch, Adrian	SC Landskrone
4	Pfeifer, Yannick	Sfr. Heidesheim
5	Scheck, Felix	SC Landskrone
6	Zimmer, Oliver	Sfr. Heidesheim

C-Kader

1	Dittenberger, Timo	SC Landskrone
---	--------------------	---------------

2	Grabmeyer, Cajus	VO Mainz
3	Hermanns, Kai	SV Bodenheim
4	Hermanns, Till	SC Landskrone
5	Hinrichs, Paul	SK Bingen
6	Kahlert, Lars	Sfr. Heidesheim
7	Kitzinger, Alexander	SK Gau-Algesheim
8	Lorenz, Tobias	SC Landskrone
9	Mader, Simon	SV Bodenheim
10	Weiper, Henrik	TSV Schott Mainz

5.2 Rheinland-Pfalz Kader

Johannes Carow (Sfr. Heidesheim) erhält weiterhin ein Mentorentraining von Rheinland-Pfalz und ist im D4-Kader. Neu ins Mentorentraining wurde Thore Perske (Sfr. Heidesheim) aufgenommen. Er ist zusammen mit Michael Beck (Sfr. Heidesheim), Björn-Benni Bauer (SK Gau-Algesheim), Constantin Göbel (TSV Schott Mainz) ebenfalls Mitglied des D4 Kaders. Im D3-Kader verbleibt Lucas Worth (SC Landskrone). Neu aufgenommen wurde Paul Perske (VO Mainz). Rhein Hessische Teilnehmer im D2-Kader sind weiterhin Lukas Grieb (SK Gau-Algesheim) und Pascal Karsay (Vorwärts Orient Mainz). Neu nominiert wurden Niklas Hinrichs (SK Bingen), Simon Erlekam (SK Gau-Algesheim) und Vincent Keymer (SC Wörrstadt).

5.3 Deutscher Kader

Neben Johannes Carow (Sfr. Heidesheim) wurde Thore Perske (Sfr. Heidesheim) in den Deutschen Kader berufen. Sie haben damit einen Freiplatz für die Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften 2012.

6. Sonstiges

Der am Samstag, 05.11.11, geplante Ländervergleichskampf zwischen Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg und Belgien fand leider nicht statt, da von Luxemburg und Saarland keine Rückmeldungen kamen.

Gezeichnet für den Vorstand der Schachjugend Rheinhessen

Annette Krannich
1. Vorsitzende

Abschluß 2011 mit Soll-Ist-Vergleich

Einnahmen

Posten	Einnahmen	Ansatz	Differenz
Anfangsbestand am 1.1.2011	1.280,31 €		
Zahlung des Schachbundes	1.800,00 €	1.800 €	152,55 €
Sonstige	47,45 €	200 €	
Gesamt	3.127,76 €	2.000 €	

Ausgaben

Posten	Ausgaben	Ansatz	
1. Turniere und Meisterschaften	1.326,69 €	1.050 €	276,69 €
Jugendeinzelmeisterschaften	758,38 €	500 €	258,38 €
Schulschachmeisterschaften		100 €	100,00 €
Überregionale Meisterschaften		50 €	50,00 €
Jugendmannschaftsmeisterschaften		50 €	50,00 €
Jugend-Grand-Prix	168,31 €	250 €	81,69 €
Förderzuschüsse	400,00 €	100 €	300,00 €
2. Anschaffungen	689,70 €	800 €	110,30 €
Spielmaterial		50 €	50,00 €
Preise	559,37 €	650 €	90,63 €
Sonstiges	130,33 €	100 €	30,33 €
3. Sonstiges (Sitzungen, Konto us	8,00 €	150 €	142,00 €
Schlussbestand am 31.12.2011	1.103,37 €		
Gesamt	3.127,76 €	2.000 €	

Haushaltsplan 2013

Entwurf

Einnahmen

Posten	Ansatz
Zahlung des Schachbundes	1.800 €
Sonstige	300 €
Gesamt	2.100 €

Ausgaben

Posten	Ansatz
1. Turniere und Meisterschaften	1.300 €
Jugendeinzelmeisterschaften	500 €
Schulschachmeisterschaften	100 €
Überregionale Meisterschaften	150 €
Jugendmannschaftsmeisterschaften	50 €
Jugend-Grand-Prix	200 €
Förderzuschüsse	300 €
2. Anschaffungen	750 €
Spielmaterial	50 €
Preise	600 €
Sonstige Anschaffungen	100 €
3. Sonstiges (Sitzungen, Konto usw.)	50 €
Gesamt	2.100 €